

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. Januar 1907.)

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. An die Kosten für Verbauungsarbeiten an der Steinschlag- und Rutschhalde im Ruvreu, oberhalb der Station Rothenbrunnen, Gemeinde Kazis (Voranschlag Fr. 7000), 40 %, im Maximum Fr. 2800.

2. An die Kosten für Verbau- und Aufforstungsarbeiten auf der Alp Parnegl, Alpgenossenschaft Parnegl, Gemeinde Scharans: 80 % an die Kosten der Kultur von Fr. 7050 = Fr. 5640; 50 % an die Kosten der Umzäunung und Verbauung von zusammen Fr. 7950 = Fr. 3975; total Fr. 9615.

Auf den Vorschlag der Kunstkommission werden folgende Bilder aus der städtischen Kunstausstellung in Genf angekauft: Guibentif, „Rhone bei Genf“, E. Boss, „Bauernpaar“, und Fontanez, „Nachtbild aus Paris“.

(Vom 25. Januar 1907.)

Der Kommission für Restauration der Kathedrale San Lorenzo in Lugano wird an die auf Fr. 56,400 veranschlagten Kosten während der ersten Bauperiode der Restauration der genannten Kathedrale ein Bundesbeitrag von 45 %, im Maximum Fr. 25,380, zugesichert.

Oberstlieutenant der Infanterie Hans Muri, von Schinznach, in Aarau, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando des Infanterieregiments 19 entlassen und zu den nach Art. 58 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Dem internationalen Friedensbureau in Bern wird für das Jahr 1907 ein Beitrag von Fr. 1000 bewilligt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Bern an die zu Fr. 9000 veranschlagten Kosten für Ergänzungsarbeiten am Stämpbach bei Utzigen 40 %, im Maximum Fr. 3600.

Ferner, unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher Beiträge seitens der Kantone, beziehungsweise der Gemeinden:

Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten für Uferschutzbauten an der Visp „unter den Kipfen“, Gemeinde Grächen, 40 %, im Maximum Fr. 4000.

Dem Kanton Zug an die Kosten der Entwässerung eines Landkomplexes von 2,3 ha. im sogenannten „Schneggenloch“ oberhalb der Stadt Zug 30 % der auf Fr. 4500 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 1350.

Dem Kanton Freiburg für folgende Entwässerungsunternehmungen:

- a. Les Féguelenets, Gemeinde Cerniat (3,055 ha.), Eigentümer: Charrière in Cerniat, Kostenvoranschlag Fr. 2260, 20 %, im Maximum Fr. 452;
- b. Les Intses, Gemeinde Cerniat (4,655 ha.), Eigentum von A. Musy in Romont, Kostenvoranschlag Fr. 3691. 40, 20 %, im Maximum Fr. 738. 28;
- c. Les Raynaudaz, Gemeinde Cerniat (5,949 ha.), Eigentum von L. Ruffieux in Bulle, Kostenvoranschlag Fr. 4016, 20 %, im Maximum Fr. 803. 20, total Fr. 1993. 48.

Dem Kanton St. Gallen an die auf Fr. 7400 veranschlagten Kosten der Entwässerung, verbunden mit Grabenkorrektur (zirka 3 ha.) in Stegen, Gemeinde Häggenschwil, 30 %, im Maximum Fr. 2220.

Dem Kanton Aargau:

- a. für die Entwässerung von 24,85 ha. in Leidetsmoos und Gräberimatten zu Uezwil, Kostenvoranschlag Fr. 25,000. 40 %, im Maximum Fr. 10,000;
- b. für die Feldbereinigung, verbunden mit Weganlage im „Dürrenbächli und Schopf“, Gemeinde Laufenburg (zirka 11,56 ha.), Kostenvoranschlag Fr. 14,700, 40 %, im Maximum Fr. 5880.

(Vom 26. Januar 1907.)

Der schweizerische Bundesrat teilt der spanischen Gesandtschaft mit, dass er als Polizeiinspektor für Marokko Herrn Armin Müller, Oberst der Artillerie und Instruktor I. Klasse dieser Waffe, in Bern, vorschlage.

Wahlen.

(Vom 25. Januar 1907.)

Militärdepartement.

Pferdearzt des Kavallerieremontendepots Filiale Schönbühl: Oberlieutenant Fritz Heitz, von Reinach, in Schönbühl.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Sekretär I. Klasse beim Postcheckinspektorat der Oberpostdirektion:

Emil Scherer, von Luzern, Revisor II. Klasse bei der Oberpostkontrolle.

Sekretäre II. Klasse der gleichen Verwaltung:

Gottfried Lüthi, von Rüderswil (Bern), Postbureauchef in Bern.
Jean Krähenbühl, von Zäziwil (Bern), Postcommis in Montreux.

Gehülfen beim Postcheckinspektorat der Oberpostdirektion:

Jakob Scheurmann, von Zofingen (Aargau), Postcommis in Bern.
Arnold Hunziker, von Aarau, Postcommis in Aarau.
Arthur Perrenoud, von Ponts-Martel und La Sagne (Neuenburg), Postcommis in Genf.

Charles Nussbaum, von Bolligen
(Bern), Postcommis in Chaux-
de-Fonds.

Mario Vanetti, von Locarno
(Tessin), Postcommis in Chiasso.

Hermann Sturzenegger, von Reute
(Appenzell A.-Rh.), Postcommis
in Bern.

Gehülfe beim Materialbureau der
Oberpostdirektion :

Ernst Born, von Thunstetten
(Bern), Postcommis in Bern
(zurzeit provisorischer Gehülfe
beim Materialbureau der Ober-
postdirektion).

Postcommis in Bern :

Eduard Spielmann, von Ober-
gösgen (Solothurn), Postcommis
in Brunnen.

Hans Beetschen, von Lenk (Bern),
Postaspirant in Bern.

Ernst Saner, von Kleinlützel (Solo-
thurn), Postaspirant in Bern.

Telegraphenverwaltung.

Telephongehülfe II. Klasse in
Winterthur :

Emil Müller, von Unterhallau
(Schaffhausen), Telegraphist in
Winterthur.

(Vom 29. Januar 1907.)

Bundeskanzlei.

Adjunkt des Sekretärs-Bureau-
chef :

Johann Baptist Derungs, von Bri-
gels, zurzeit Kanzlist I. Klasse
der Bundeskanzlei.

Militärdepartement.

Adjunkt des Rechnungsbureaus

des Oberkriegskommissariats : Major Max Egli, von Herrliberg,
in Bern.

Schiessinstruktor in Wallenstadt: Oberstbrigadier Hermann Steinbuch, von und in Zürich, bisher Instruktor I. Klasse der VI. Division.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Hauptzollamt
in Bern:

Arthur Burkhardt, von Huttwil,
zurzeit Kontrollgehilfe beim
Hauptzollamt Basel S.B.B. G. G.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:

Marius Dupuis, von Yens (Waadt),
Postaspirant in Nyon.

Robert Gaudin, von Chevilly
(Waadt), Postaspirant in
St. Gallen.

Posthalter in St. Blaise:

Eduard Schwab, von Chiètres
(Freiburg), Postcommis in
Neuenburg.

Postcommis in Altstetten
(Zürich):

Jacques Feldmann, von Schwanden
(Glarus), Postcommis in Zürich.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1907
Date	
Data	
Seite	389-393
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 270

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.